



2583 Zeichen  
65 Zeilen  
ca. 60 Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei  
Beleg wird erbeten

Im Beisein von Vertretern der VR-Banken und des Genossenschaftsverbands Bayern, des Universitätsvereins und der Universität Bayreuth überreichte der Bezirkspräsident des Genossenschaftsverbands Bayern, Manfred Nüssel (rechts im Bild), eine Spende von 5.000 Euro an Universitätspräsident Professor Dr. Rüdiger Bormann (links im Bild) und Prof. Dr. Klaus Schäfer vom Lehrstuhl BWL I (Bildmitte)

## 5.000 Euro für die Ausbildung der Führungskräfte von morgen

### **Lehrstuhl für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre der Universität Bayreuth wird auch in diesem Jahr von den VR-Banken in Oberfranken unterstützt**

Literatur, Bankenplanspiel und Doktorantenseminar – wofür die großzügige Spende der VR-Banken in Oberfranken genutzt werden soll, ist klar. Dieser wichtige Beitrag zur Qualifizierung von Führungskräften in und aus der Region ist eine seit über 20 Jahren bestehende Tradition. Am Lehrstuhl für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre der Universität Bayreuth wird die Summe je zur Hälfte für Forschung und für Lehre verwendet. Ganz konkret



trägt die Spende dazu bei, dass das Bankenplanspiel für 30 Studierende auch in 2012 wieder stattfinden kann.

Zudem ermöglicht es die Spende, dass der Bayreuther Lehrstuhl im Internationalen Doktorandennetzwerk Banking and Finance eine aktive Rolle spielen kann. „Im kommenden Jahr wird das internationale Treffen des Doktorandenseminars in Fribourg (Schweiz) stattfinden – mit Teilen der Weihnachtsspende können wir die Bayreuther Doktoranden unterstützen und so die Forschungsaktivitäten des wissenschaftlichen Mittelbaus sichern und die Vernetzung der Bayreuther Doktoranden im Bereich Banken und Finanzen verstärken“, so Professor Schäfer. Dass es darüber hinaus gelungen ist, ab 2012 eine neue DZ Bank-Stiftungs juniorprofessur Banken für Bayreuth einzuwerben, freut ihn ganz besonders.

Der Bezirkspräsident des Genossenschaftsverbands Bayern, Manfred Nüssel, wies anlässlich der Spendenübergabe auf die intensive Zusammenarbeit zwischen der Bankengruppe und der Universität hin. „Wir fühlen uns verpflichtet die regionale Wirtschaft zu stärken, dazu gehört für uns auch die Förderung der zukünftigen Führungskräfte. Die Weihnachtsspende oder auch das Engagement beim Bayreuther Ökonomiekongress sind nur 2 Beispiele für die intensive Zusammenarbeit mit der Universität Bayreuth“, so Nüssel weiter. Der Nutzen solcher Kooperationen liege dabei auf beiden Seiten. Denn auch die VR-Banken sind ihrerseits bemüht, hochqualifizierte Mitarbeiter für die Institutsgruppe und die einzelnen Mitgliedsbanken zu bekommen.

Der Präsident der Universität Bayreuth, Professor Dr. Rüdiger Bormann machte deutlich, dass die Universität Bayreuth weit mehr als nur wissenschaftlichen Nachwuchs hervorbringt. „Ein Studium ist auch ein Stück Berufsausbildung. Das gilt in besonderem Maße für die wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen, die in Bayreuth hohes Ansehen genießen“.



**INFO:**

Die 28 Volks- und Raiffeisenbanken in Oberfranken betreiben 316 Bankstellen, sie beschäftigen mehr als 3000 Mitarbeiter und 164 Auszubildende. Sie erzielen gemeinsam eine Bilanzsumme von über zehn Milliarden Euro.